



Faktenblatt

Zuständiges Departement

FD

Federführende Dienststelle

Dienstleistungen Finanzen

Ansprechperson

Kaufmann Hansjörg

Faktenblatt erstellt von

Beat Feer

Datum

31.12.2020

Schweizerische Nationalbank

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2020

Ende Februar 2020 haben das Eidg. Finanzdepartement (EFD) und die Schweizerische Nationalbank (SNB) eine Zusatzvereinbarung zur Vereinbarung vom 9. November 2016 über die Gewinnausschüttung der SNB für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 unterzeichnet.

Die geltende Vereinbarung aus dem Jahr 2016 sieht eine jährliche Ausschüttung von 1 Milliarde Franken und eine Erhöhung auf 2 Milliarden Franken vor, falls die Ausschüttungsreserve nach Gewinnverwendung den Wert von 20 Milliarden Franken überschreitet. Neu sind zwei Schwellenwerte hinzugekommen: Überschreitet die Ausschüttungsreserve nach Gewinnverwendung die Werte von 30 bzw. 40 Milliarden Franken, so schüttet die SNB für das betreffende Geschäftsjahr zusätzlich je 1 Milliarde Franken an Bund und Kantone aus. Für 2019 sind diese beiden Bedingungen erfüllt, so dass insgesamt 4 Milliarden Franken an Bund und Kantone ausgeschüttet werden können. Der Kanton Luzern hat im Jahr 2020 somit total rund 128 Millionen Franken erhalten.

Vor dem schwierigen Hintergrund, dass die Corona-Pandemie die Wirtschaft weiterhin stark beeinträchtigt, führt die Nationalbank ihre expansive Geldpolitik fort. Dies mit dem Ziel, die Wirtschafts- und Preisentwicklung zu stabilisieren.

Die Nationalbank führt die neue SNB-COVID-19-Refinanzierungsfazilität (CRF) ein. Diese Massnahme zielt

Zukünftige Entwicklungen

darauf ab, die Kreditversorgung der Schweizer Wirtschaft zu stärken, indem dem Bankensystem zusätzliche Liquidität zur Verfügung gestellt wird.

Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank (SNB) hat an der Sitzung vom 30. Oktober 2020 entschieden, der Generalversammlung vom 30. April 2021 die Wahl von Romeo Lacher und Christoph Mäder in den SNB-Bankrat für den Rest der Amtsperiode 2020–2024 vorzuschlagen. Es handelt sich um eine Ersatzwahl. Sie ersetzen Olivier Steimer (gesetzliche Amtszeitbeschränkung) und Heinz Karrer (Beendigung seiner Funktion bei Economiesuisse).

Basisinformationen

Rechtsform

Spezialgesetzliche Aktiengesellschaft des Bundesrechts (börsenkotiert)

Art der Beteiligung

Finanziell: Ja
Einsitznahme: Nein

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals

Aktienkapital

Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)

in Franken (per Ende 2019): 25'000'000
in Franken (per Ende 2020): 25'000'000

Beteiligungsquote

Anteil Kanton in Prozent: 1,77 (unverändert)

Stimmenanteil*

-

Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens

Die SNB hält keine wesentlichen, konsolidierungspflichtigen Beteiligungen und erstellt somit keine Konzernrechnung.

Risikobewertung

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

C

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.

Begründung

Der Kanton Luzern ist mit 0,4 Mio. Fr. am Aktienkapital beteiligt (unwesentlich). Der Kanton Luzern hat gegenüber der SNB keinerlei Pflichten. Der Bundesrat genehmigt die Jahresrechnung der SNB. Rechenschaftspflichtig ist die SNB gegenüber der Bundesversammlung.

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

⇒

Zahlungsströme 2019 und 2020 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2019	2020
Einnahmen	63,884 Gewinnanteil 0,027 Dividende	127,794 Gewinnanteil 0,027 Dividende
Ausgaben	keine	keine

Strategische Leitungsorgane (Bankrat)

Personelle Veränderungen 2020

Keine nennenswerten Veränderungen.

Kantonsvertretungen

Keine

Strategie

Strategische Ziele gemäss B91 (Beteiligungsstrategie 2018 vom 27.06.2017)

Beteiligung halten.

Änderung des strategischen Ziels

Nein

Stand der Umsetzung

Die Beteiligung der Kantone entstand, als das Banknoten-Monopol von den Kantonalbanken (frühere Emissionsbanken), an den Bund überging. Seither unverändert.

Massnahmen

Keine

Einschätzung Stand der Strategieumsetzung

10

Luzern, 31. Dezember 2020